



Jugendbike-weekend in Engelberg

Am Freitag, 16. September, um 18.00 Uhr besammelten sich 24 Kinder und 9 Leiter in Hägglingen. Die Bikes wurden verladen und alle fanden einen Platz im bereitstehenden Reiseocar. Nach einer staufreien Fahrt kamen wir bald an unserem Reiseziel in Engelberg an.

Die Kinder wurden in ihre Zimmer eingeteilt und hatten bis zur Bettruhe noch ein bisschen Freizeit. Danach haben sich die Leiter zusammengesetzt und den nächsten Tag besprochen.

Am Samstagmorgen, als wir aus dem Fenster sahen waren die Bergspitzen weiss und das Wetter kalt und nass. Nach dem Morgenessen ging es in vier verschiedenen Gruppen auf die Tagestouren.

Die Grösseren wagten sich in die Höhe und die Kleineren fuhren weiter unten das Tal nach hinten. Wegen des nicht so guten Wetters kamen alle früher von den Tagestouren zurück. So machten wir uns am späteren Nachmittag noch auf den Weg ins Hallenbad. Dort konnten sich die Kinder richtig austoben. Zum Abendessen wurden wir von der Küche mit Spaghetti Bolognese verwöhnt. Danach ging es

weiter mit dem Abendprogramm. Dieses Jahr wurden zwei neue Leiter aufgenommen. Florian und Muriel mussten in verschiedenen Spielen gegeneinander antreten. Weiter ging es mit einem Spieleabend für die Kinder. Es standen «Uno», «Stadt-Land-Fluss», «Ping-Pong», «Schoggi-Spiel» und ein kreatives Malspiel auf dem Plan. Die Kinder hatten grossen Spass. Alle waren müde und es wurde schnell ruhig in den Zimmern. Die Leiter hockten nochmal zusammen, besprachen den nächsten Tag und liessen den Abend ausklingen. Am Sonntag, als wir aufstanden schien die Sonne. Nach dem Frühstück mussten alle Kinder ihre Taschen packen und es standen nochmals Tagestouren auf dem Programm. Wir nahmen es ein bisschen lockerer und nahmen für die Anstiege die Bergbahnen. Die Kinder freuen sich immer riesig auf die grossartigen Trails in den Bergen. In Engelberg gibt es eine Trail-Arena mit verschiedenen Trails und diversen Drops. Dies haben wir mit den Kindern richtig auskostet und sie wollten gar nicht mehr nach Hause.

Am späteren Nachmittag trafen wir uns alle wieder bei der Unterkunft. Die Bikes wurden verladen und wir traten mit dem Car die Heimreise an. Wir kamen alle glücklich, aber müde in Hägglingen an.

